



Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport
(LABOE/BSKS/04/2021) vom 14.09.2021**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Bern

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Frau Susanne Bartels

Herr Helge Cornehl

Frau Margret Diekötter

Herr Uwe Dierck

Frau Sigrun Hey

Frau Annette Kleinfeld

Herr Michael Meggle

Frau Silveli Müller

Herr Günter Petrowski

Herr Hans-Asmus Wulff

Protokollführer/in

Frau Sabrina Otto

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:35 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 11.05.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters

8. Begrüßung und Vorstellung des Seniorenbeirates
9. Sachstandsbericht "Beeke-Sellmer-Haus" - Antrag der Fraktion GRÜNE
10. Instandhaltung und Nutzung des "Beeke Selmer Hauses" - Antrag der SPD Fraktion
- 10.1. Instandhaltung und Nutzung des "Beeke Selmer Hauses - Planung eines Neubaus auf dem Schulgelände" - Antrag der LWG Fraktion
11. Bericht Entwicklung Jugi und Auswertung des Sommerferienpasses
12. Kita Kleiner Anker: Sachstand und Pläne
13. Grundschule Situation -Sachstandsbericht
14. Sachstand Baumaßnahmen OGTS/ Schule/ Sporthalle
15. Stoschplatz Sanierungsmaßnahmen LABOE/BV/512/2021
16. Luftfilter und Co2 Messgeräte für Covid-19 Infektionsschutz in der Grundschule und Kindertagesstätten- Bedarfsermittlung
17. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Durch die LWG-Fraktion wird ein weiterführender Antrag zur Planung eines Neubaus auf dem Schulgelände zum TOP 10 „Instandhaltung u. Nutzung des Beeke Selmer Hauses“ als Tischvorlage vorgelegt. Der vorgenannte Antrag der LWG Fraktion soll unter TOP 10.1 behandelt werden.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner hätte sich gewünscht, dass vor Antragstellung der Fraktionen zu den Themen Beeke Selmer Haus und Stoschplatz vorab ein Gespräch mit den Beteiligten u. Nutzern stattgefunden hätte.

Er weist auf die jährlich gezahlte Instandhaltungsrücklage und den bestehenden Vertrag mit dem TV Laboe für das Beeke Selmer Haus hin, sowie der bekannten Parkplatzproblematik.

Bei der Laufbahn u. der Sprunggrube sollten Maßnahmen ergriffen werden, die von längerfristiger Nutzungsdauer sind.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der zukünftigen Ferienbetreuung in der Grundschule Laboe.

Bürgermeister Voß erklärt, dass die Ferienbetreuung bisher durch die Familienbildungsstätte in Plön erfolgt ist und voraussichtlich mit Beginn der Frühjahrsferien 2022 enden wird. Die Gemeinde Laboe prüft Konzepte, die Ferienbetreuung in Eigenregie durchzuführen, um eine Betreuung in den Ferien für die Kinder weiterhin sicher zu stellen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport vom 11.05.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2021 werden keine Anmerkungen vorgetragen. Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Keine.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine.

TO-Punkt 8: Begrüßung und Vorstellung des Seniorenbeirates

Stellvertretend für den am 12. September 2021 gewählten Seniorenbeirat stellt Frau Christiane Steinwedel den aktuellen Beirat kurz namentlich vor: Frau Karin Fuchs, Frau Edith Gerhardt, Frau Antje Richter, Herrn Klaus Rösner, Frau Sabine Schweckendiek u. Frau Sonja Zangel. Die konstituierende Sitzung ist für den 30.09.2021 geplant.

TO-Punkt 9: Sachstandsbericht "Beeke-Sellmer-Haus" - Antrag der Fraktion GRÜNE

Der Antrag der Grünen Fraktion basiert auf den Berichten des TV Laboe und der VHS. Bürgermeister Voß berichtet von den geführten Gesprächen mit den Beteiligten u. bestätigt die vertragliche Situation. Herr Ernst vom Amt Probstei war bereits als technischer Sachverständiger vor Ort. In die Instandhaltungsrücklage wurden jährlich rund 5.000,00 EUR durch die Nutzer gezahlt, die Gesamtsumme beträgt zurzeit rund 60.000,00 EUR, deren Verwaltung beim TV Laboe liegt. Es wurde mit den Beteiligten vereinbart, zukünftig sich jährlich über die anfallenden Sanierungsmaßnahmen abzustimmen. Die Begleitung erfolgt durch das Amt Probstei in Bezug auf mögliche Ausschreibungen, Auftragsvergaben und Fördermöglichkeiten. Es bedarf der Zustimmung des Verpächters, also der Gemeinde, wie die Instandhaltungsrücklage verwendet werden soll. Über die Eingangstür, den Fußboden im Treppenhaus, die Außenbeleuchtung u. den Rückschnitt alter Sträucher an der Fassade wurde bereits abgestimmt. Für die gewünschte Überdachung für Fahrräder, Kinderwagen u. Rollatoren schlägt Herr Bürgermeister Voß einen Haushaltsansatz für 2022 vor. Außerdem besteht Einigkeit darüber, dass die Verträge der Nutzer inhaltlich identisch lauten sollen. Die Parkplatzsituation ist weiterhin problematisch u. bedarf einer Lösung.

TO-Punkt 10: Instandhaltung und Nutzung des "Beeke Selmer Hauses" - Antrag der SPD Fraktion

Es wird sich darauf geeinigt, dass die vorliegenden Anträge von CDU u. SPD und der LWG vorgestellt werden und im Anschluss unter TOP 10.1 darüber beraten und beschlossen wird.

Herr Petrowski stellt den gemeinsamen Antrag der CDU und SPD vor und verliest den Beschlussvorschlag.

TO-Punkt 10.1: Instandhaltung und Nutzung des "Beeke Selmer Hauses" - Planung eines Neubaus auf dem Schulgelände" - Antrag der LWG Fraktion

Frau Hey stellt den als Tischvorlage vorgelegten Antrag der LWG-Fraktion vor und verliest den Beschlussvorschlag.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Herr Meggle beantragt um 19:55 Uhr eine Sitzungsunterbrechung. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Sitzung wird um 20:10 Uhr fortgesetzt.

Bürgermeister Voß schlägt vor, über den Antrag der LWG-Fraktion in geänderter Form abzustimmen und hat aus den vorliegenden Anträgen zum TOP 10 und 10.1 einen möglichen gemeinsamen Beschlussvorschlag formuliert, auf den sich die Antragsteller verständigt haben.

Die Grüne-Fraktion wird sich der Abstimmung enthalten, da erst heute im Sitzungsverlauf neue Informationen bekannt geworden sind u. diese erst intern in der Fraktion besprochen werden müssen.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, umgehend einen Bausachverständigen mit der Beurteilung des Beeke Sellmer Hauses zu beauftragen, um einen Überblick über den Zustand des Gebäudes zu bekommen. Die ausstehenden Instandhaltungen, welche vorrangig der Verkehrssicherheit und dem Gesundheitsschutz dienen, sollen zeitnah in Angriff genommen werden.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt mit den einzelnen Nutzergruppen die Bedarfe zu klären um anschließend die vorgelegte Variante eines neuen, größeren Multifunktionsgebäudes für die Schulmensa sowie mit zusätzlichen und/oder erweiterten Räumen für die Schule, die VHS, den TV Laboe und der Bibliothek auf dem Schulgelände an Stelle des alten Beke-Sellmer Hauses als eine mögliche Form in die Planung aufzunehmen. (siehe Anlage Zeichnung/ LWG-Vorschlag)
3. Angebote für notwendige Instandsetzungsarbeiten sind dann kurzfristig einzuholen und evtl. Fördermittel sowie mögliche Zuschüsse von Bauträgern zu prüfen und einzuwerben. Die von der NutzerInnenrunde künftig festgelegten, prioritären Maßnahmen werden dem BSKS vorgelegt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt umgehend mit den Vorständen der Niederdeutschen Bühne Laboe e.V. und der VHS Laboe zu sprechen und möglichst eine einvernehmliche Lösung zur Parkplatzbenutzung herbeizuführen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bericht Entwicklung Jugi und Auswertung des Sommerferienpasses

Frau Biermann berichtet von den Corona-Lockerungen seit Ende Mai 2021 auf maximal 25 Kinder/Jugendliche pro Gruppe. Das kostenfreie Ferienprogramm wurde mit ca. 45 Kindern pro Tag sehr gut angenommen. Es werden Schwerpunkte der Planungen des Jugi vorgestellt.

TO-Punkt 12: Kita Kleiner Anker: Sachstand und Pläne

Die Leiterin der Kita Kleiner Anker ist leider nicht anwesend, um die Pläne, u.a. neue Spielgeräte im Detail vorzustellen. Der Bürgermeister erläutert stattdessen die von der Gemeindevertretung bereits zugestimmten Investitionen im Bereich der Kita sowie den ebenfalls beschlossenen Vertrag zur Finanzierung der Maßnahme.

TO-Punkt 13: Grundschule Situation -Sachstandsbericht

Aktuell besuchen laut Frau Telli 206 Kinder die Grundschule. Davon sind die 51 Erstklässler auf 2 Schulklassen aufgeteilt. Aufgrund der zukünftig zu erwartenden Schülerzahlen benötigt die Grundschule einen weiteren Klassenraum für das nächste Schuljahr. Weitere Ausführungen zur Schulentwicklung sind dem anliegenden Bericht zur Niederschrift zu entnehmen.

Frau Telli berichtet außerdem über den zur Verfügung gestellten Etat für den Schwimmunterricht, der aufgrund des jetzt notwendigen Buseinsatzes nicht ausreichen wird.

Ab dem Jahr 2026 haben alle Schülerinnen u. Schüler einen Rechtsanspruch auf einen OGTS-Platz.

Die Lehrkräfte wurden zwischenzeitlich auch mit Endgeräten im Zuge der Digitalisierung ausgestattet. Weiterhin werden in Abstimmung mit dem Schulträger interaktiv arbeitende Präsentationsflächen für die Klassenräume beschafft.

Das Parkplatzproblem besteht auch für die Lehrer u. OGTS Kräfte.

TO-Punkt 14: Sachstand Baumaßnahmen OGTS/ Schule/ Sporthalle

Bürgermeister Voß berichtet von dem fast abgeschlossenen Innenumbau der OGTS. Das neue Sporthallendach befindet sich in der Umsetzung und der Schulwiesenbau beginnt in den Herbstferien. Eine Abstimmung mit den beauftragten Firmen ist erfolgt.

TO-Punkt 15: Stoschplatz Sanierungsmaßnahmen Vorlage: LABOE/BV/512/2021

Am 3. Juni 2021 hat ein Termin mit den Nutzer*Innen des Stoschplatzes, der WfA des Kreises Plön sowie Herrn Landschaftsarchitekt Siller stattgefunden.

Dabei wurde von Seiten der Grundschule und des TV Laboe auf die Dringlichkeit der Ertüchtigung der Laufbahn und der Anlaufflächen für die Sprunggrube hingewiesen, welche bisher nicht im Beschluss der Gemeindevertretung enthalten waren.

Herr Siller hat daraufhin eine Schätzung der erforderlichen Kosten durch Einholung eines ersten Angebotes einer Fachfirma vorgenommen. Die Einschätzung des Büros Siller lautet:

„Die Tenndecke ist stark verwittert und dadurch verschlämmt. Die Randbereiche sind stark verkrautet, d.h. es ist auch entsprechend verwurzelt in den Zonen. Die Randeinläufe der Innenbahn sind verschlämmt bzw. zugewachsen. Es ist zu vermuten, dass die Anschlussleitungen zur Vorflut verstopft sind. Die Einläufe sind ca. alle 10 m angeordnet, d.h. 40 Stück bei einer 400m Rundlaufbahn.

Grundsätzlich bestand im dem Gremium Einigkeit, dass kurzfristige Maßnahmen angegangen werden sollen, die aber möglichst kostengünstig sind, da es das mittelfristige Ziel ist, die Laufbahn als Tartanbahn, d.h. kunststoffgebunden Fläche auszubauen.

Mögliche Maßnahmen:

- Im Randbereich die Kräuter entfernen.
- Mit einem Spezialgerät flächig 3 – 5 mm unterschneiden, abtragen und seitlich lagern.
- Planum herstellen mit dem Planierhobel und der Schleppe
- Mit der Walze statisch verdichten und das Stützkorn für die Deckschicht liefern und 10 mm dick auftragen
- Das Stützkorn einarbeiten und ohne die darunterliegende dynamische Schicht zu beschädigen.

Die Kosten betragen **brutto ca. 19 TSD €**. Sofern man auf den Einbau des Stützkorn verzichten möchte reduzieren sich die Kosten um ca. 6 – 7 TSD €, **mithin 12 T€**.

Zur Haushaltslage sei angemerkt, dass im Vermögenshaushalt derzeit noch ca. **35 T€** verfügbar sind. Die Ertüchtigung der Laufbahn kann nach Klärung der Haushaltslage aus dem VMHH finanziert werden.

Zur Information: Das **Sanitärgebäude** wurde gleichfalls einer Untersuchung durch einen örtlichen Fachbetrieb unterzogen. Eine Erneuerung des Heizkessels wird mit maximal 12 T€ und die

Erneuerung der Wasserleitungen mit ca. 13 T€ Buche schlagen. Haushaltsmittel sind derzeit in Höhe 17 T€ verfügbar. Hier wird dem Bauausschuss die Gegenüberstellung Sanierung des Gebäudes / Anmietung oder Ankauf von Containern vorgelegt.

Beschluss:

Der BSKS empfiehlt der Gemeindevertretung, ihren Beschluss vom 30. März zu erweitern und die die Ertüchtigung der Laufbahn sowie der Anlaufbahnen für die Sprunggrube vornehmen zu lassen.

Der Bürgermeister wird gebeten, die Aufträge im Rahmen der Haushaltsmittel vorzunehmen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Luftfilter und Co2 Messgeräte für Civid-19 Infektionsschutz in der Grundschule und Kindertagesstätten- Bedarfsermittlung

Bürgermeister Voß wurde durch die Gemeindevertretung beauftragt, zur Senkung der Ansteckungsgefahr mit Covid-19-Viren alle in Frage kommenden Räume in der Grundschule La-

boe unverzüglich mit Luftfilteranlagen und kontinuierlich messenden CO2-Messgeräten auszustatten. Zuschüsse aus dem angekündigten Förderprogramm der Bundesregierung sind soweit möglich zu beantragen. Gleiche oder ähnliche Maßnahmen für die Kindergärten sind ebenfalls zu prüfen.

Die Luftfiltergeräte an der Grundschule sind für 9 Klassenräume erforderlich. 3 größere Luftfiltergeräte werden für Gruppenräume, die Aula und die Mensa benötigt. Bürgermeister Voß schlägt die Miete oder ein Leasing der Geräte vor. CO2-Messgeräte in Ampelform sind für die Grundschule nicht hilfreich.

Die Anmeldung für die Sammel-Ausschreibung über die GMSH muss morgen fristgerecht übermittelt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt für die Grundschule Laboe insgesamt 12 Luftfilteranlagen (9 plus 3) aus dem Förderprogramm der Bundesregierung zu beschaffen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Den Bedarf von Luftfilteranlagen in den KiTa's hat Herr Dräbing vom Amt Probstei abgefragt und folgende Rückmeldungen erhalten:

DRK-KiTa: Nur ein kleiner Gruppenraum erfüllt die Förderbedingungen, dort verzichtet man aber aus Platzgründen auf die Aufstellung eines Luftfilters.

Kleiner Anker: Alle Räume sind gut über Fenster lüftbar, die Förderbedingungen werden nicht erfüllt, eine Beschaffung von Luftfiltern wird als nicht notwendig erachtet

AWO: Alle Räume sind gut über Fenster und Türen lüftbar, die Förderbedingungen werden nicht erfüllt, eine Beschaffung von Luftfiltern wird als nicht notwendig erachtet

Der Bedarf in den KiTa's von CO2-Messgeräten in Ampelform, Kosten pro Stück 250,00 EUR, besteht jedoch wie folgt:

Kleiner Anker: 3 Stück
DRK: 10 Stück
AWO: Rückmeldung noch offen

Wäre ein Bedarf für Luftfilter in KiTa's festgestellt worden, wären die KiTa-Träger die Antragsteller. Der Eigenanteil für die Beschaffung, bei der es sich um eine Investition handeln würde, wäre jedoch über die Einbringung der Abschreibung oder bei Fremdfinanzierung, von Zins und Tilgung in den laufenden Haushalt über den Defizitausgleich der Gemeinde zu refinanzieren, wenn sie vorher der Beschaffung zugestimmt hat. Dies gilt sinngemäß für die CO2-Messgeräte, diese sind allerdings nicht förderfähig.

TO-Punkt 17: Bekanntgaben und Anfragen

Die Aufhebung des Sperrvermerks für das Spielgerät auf dem Spielplatz im Kurpark ist für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung oder dem BSKS zu berücksichtigen.

Frau Bern erkundigt sich nach dem Mähroboter auf dem Sportplatz. Bürgermeister Voß berichtet von dem Vandalismus an der Ladestation und es wird aktuell geprüft, ob 1 Mähroboter von der Kapazität ausreichend ist.

Der Weg über dem Naturerlebnisraum sowie der Kätnerweg sind nicht geeignet für Rollstuhlfahrer. Frau Kleinfeld bittet noch einmal darum, die Schranken umzuändern, damit eine Durchfahrt möglich ist.

gesehen:

Claudia Bern
- Ausschussvorsitzende -

Sabrina Otto
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

Heiko Voß
-Bürgermeister-